



Laufen mit dem Schlauch will gelernt sein. Doch die Feuerwehrjugend meisterte auch diese Aufgabe bravurös. *Fotos: FF*

„Leistung war spitze“

FF-Bewerbe | Hunderte Feuerwehrmitglieder zeigten am Wochenende ihr Können bei den Leistungsbewerben in Kleinstetteldorf.



Richard Hogl, Michael Biedermann, Christian Lausch (v.l.) sowie Bezirksfeuerwehrkommandant Johann Thürr (2.v.r.) gratulierten den engagierten Feuerwehrmitgliedern zu ihren tollen Leistungen bei den Bewerben.



Wie die Schläuche richtig zusammengekuppelt werden, weiß die FF-Jugend ebenfalls.

KLEINSTETTELDORF | In Kleinstetteldorf „wurlte“ es vergangenes Wochenende vor lauter Feuerwehrmitgliedern. Denn über 500 Feuerwehrmitglieder verglichen beim Bewerb um das Feuerwehrleistungsabzeichen ihre Kräfte.

„Beim Feuerwehrleistungsbewerb geht es vor allem um Schnelligkeit und richtiges Arbeiten“, erzählt Wolfgang Thürr, Sprecher des Bezirksfeuerwehrkommandos. Bei 81 Wettkämpfen in verschiedenen Klassen mussten die Florianijün-

ger ihr Können unter Beweis stellen.

Beim sogenannten „Fire Cup“ traten die Siegergruppen der vier Feuererwehabschnitte aus dem Vorjahr parallel zueinander an. Die Schnellsten und somit die Sieger waren hier die Untermarkersdorfer.

Aber nicht nur die „großen“ Feuerwehrmitglieder erbrachten großartige Leistungen. Am Tag nach ihnen waren 150 Mädchen und Burschen der Feuerwehrjugend in Kleinstetteldorf im Einsatz.

Beim Gruppenbewerb für die Zwölf- bis Fünfzehnjährigen traten jeweils neun Feuerwehrjugendmitglieder als Gruppe an. Eine kurze Löschleitung musste vorbereitet und verschiedene Knoten sowie Geräte mussten von der FF Jugend beherrscht werden. Die Zehn- und Elfjährigen mussten dieselben Disziplinen bestehen, allerdings in etwas abgeschwächter Form.

„Ihre Leistungen waren spitze“, lobt Thürr die tolle Arbeit der Feuerwehrjugend.



Genauigkeit war beim Zielspritzen gefragt. Die jungen Feuerwehrmänner waren trotz Hitze am Wochenende hoch konzentriert bei der Sache.



Nicht nur konzentriert, sondern auch schnell mussten die Mitglieder der Feuerwehrjugend sein, um sich die Siegerplätze zu sichern.